

Die ständige Sorge um die Steigerung des materiellen und kulturellen Niveaus der Werktätigen auf dem Lande ist eine hohe Verpflichtung aller Partei- und Staatsorgane.'

In einigen Dörfern der Deutschen Demokratischen Republik bringen die Partei- und Staatsorgane sowie die Massenorganisationen der ländlichen Intelligenz (den Ärzten, Tierärzten, Lehrern usw.) wenig Aufmerksamkeit entgegen. Dieser Zustand ist zu beseitigen. Der ländlichen Intelligenz ist mehr Fürsorge zu widmen, sie ist stärker an das demokratische Leben im Dorf durch die Mitarbeit in der Nationalen Front, in den Friedenskomitees, durch Übernahme von Lektionen in den volkseigenen Gütern, in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und bei den werktätigen Einzelbauern heranzuführen.

Die Grundorganisationen der Partei auf dem Lande müssen darauf hinwirken, daß regelmäßig Blocksitzungen stattfinden, die sich besonders mit folgenden Fragen beschäftigen:

Kampf um die Erhaltung des Friedens und um die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands auf demokratischer Grundlage, Erfüllung der Volkswirtschaftspläne, Durchführung der Gesetze und Verordnungen unserer Regierung, Kampf gegen alle feindlichen Bestrebungen, die sich gegen unsere Arbeiter- und Bauernmacht richten.

Die erfolgreiche Durchsetzung des neuen Kurses gebietet, daß alle Parteiorganisationen und die Genossen im Staatsapparat die größten Anstrengungen unternehmen, um die Arbeit in der Landwirtschaft zu verbessern und die landwirtschaftliche Produktion auf allen Gebieten zu steigern.

Eine wichtige Aufgabe in der Landwirtschaft besteht gegenwärtig in der guten Vorbereitung und Organisierung der Frühjahrsbestellung 1954. Es ist notwendig, die gesamte Bauernschaft für die reibungslose und planmäßige Durchführung der Frühjahrsbestellung zu mobilisieren.

Die Maschinentraktorenstationen haben sich auf diese große Aufgabe auf das sorgfältigste vorzubereiten und dabei die Lehren des Erntejahres 1953 zu beherzigen. Die Frühjahrsbestellung ist nicht allein eine Angelegenheit der Landwirtschaft; die Kreis- und Bezirksorgane, Patenschaftsbetriebe, die Volksvertreter müssen in die Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung aktiv einbezogen werden.

Im Jahr der großen Initiative darf kein Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche unbebaut bleiben.

Das Zentralkomitee ruft alle Parteileitungen, Mitglieder und Kandidaten der Partei, Leiter, Traktoristen, Agronomen und Mitarbeiter der